

FACHSCHAFTSRAT
BETRIEBSWIRTSCHAFT



PROTOKOLL DER
KLAUSURTAGUNG
AM 13.01.2018

TAGESORDNUNG FÜR DEN 13.01.2018

- TOP 1: Formalia**
- Begrüßung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

- TOP 2: Gremien**
- Fakultätsrat
 - Fachschaftenkonferenz
 - Prüfungsausschuss
 - ISMA
 - Promotionsausschüsse
 - Habilitationskommission
- Gespräch mit dem Rektor

- TOP 3: Förderverein**

- TOP 4: Finanzen**
- Budgetanträge & Abrechnungen

- TOP 5: GO, Satzung & Beschlüsse**

- TOP 6: Teamkompetenz**

- TOP 7: Sponsoring Konzept**

- TOP 8: Budgetantrag**
- Nachwuchstreffen

- TOP 9: Erstifahrt**

- TOP 10: Partys**

- TOP 11: Stimmung in der Fachschaft**

- TOP 12: Sonstiges**
- Organisatorisches
 - Teamgespräche
 - Nächste Sitzung 24.01.2018

TOP 1: FORMALIA

Die Sitzung wurde um 11:30 Uhr durch Carl Philipp Schürmann eröffnet. Im Verlaufe der Sitzung konnten 38 Teilnehmer begrüßt werden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Protokollanten sind Alla Devichinskaya und Patricia Rudolf

TOP 2: GREMIEN

- **Fakultätsrat**
 - Nicht getagt
- **Fachschafftenkonferenz**
 - Nicht getagt
- **Prüfungsausschüsse:**
 - Nicht getagt
- **ISMA:**
 - Nicht getagt
- **Promotionsausschuss:**
 - Nicht getagt
- **Habilitationskommission:**
 - Nicht getagt
- **Gespräch mit dem Rektor:**
 - Miles Thust berichtet, dass bei dem Gespräch verschiedene Probleme wie zum Beispiel Schlüsselsituation, Security und Gebäudemanagement angesprochen wurden. Frau von Ackeren könnte nur den Kontakt für verschiedene Ansprechpartner weiterleiten, aber keine Lösungsvorschläge geben.
 - Des Weiteren gibt Miles Thust bekannt, dass die Studienberatung nicht mehr für wissenschaftliche Hilfskräfte entlohnt werden kann. Bei studentischen Hilfskräften besteht dieses Problem nicht. Die Studienberatung wird nun ohne Entlohnung beibehalten.

TOP 3: FÖRDERVEREIN

- Lisa Plewa betont, dass eine Wochenfrist von 4 Wochen bei den Budgetanträgen eingehalten werden muss. Ebenso gibt es eine Neuerung, welche in den Budgetantrag integriert werden muss. Ein Zahlungsfluss für verschiedene Beträge soll die Planung der Liquidität erleichtern und dem entsprechend für zukünftige Anträge umgesetzt werden.
- Sie berichtet, dass die Wahrscheinlichkeit besteht, dass aufgrund des Universitätswechsels vom Daniel Schuhmacher ein neuer Vorsitzender notwendig sei.

- Miles Trust betont, dass viele Mitglieder für den Förderverein notwendig sind um die Funktion der Kontrolle über das Budget ausführen zu können. Denn oftmals sind die Mitglieder des Fördervereins keine Fachschafter und können nur die Ergebnisse einzelner Veranstaltungen sehen, jedoch nicht die Hintergründe, welche zu einem negativen Ergebnis geführt haben. Bei einer Mitgliedschaft eines Fachschafter kann die Situation erklärt werden.

TOP 4: FINANZEN

- Lara Teriete berichtet von einem hohen Kassenüberschuss, was zu einer Diskussion über sinnvolle Verwendungsmöglichkeiten führt. Sie hält Specials auf Parties für eine gute Investitionsöglichkeit, wohingegen Lisa eher eine Anschaffung des Fachschaft-Notebooks für sinnvoll erachtet.
- Gordon Bak ist der Meinung das Marketinginstrumente wie Banner angeschafft werden sollen, um den Erkennungsgrad der Fachschaft bei Veranstaltungen am Campus zu erhöhen. Die Gruppe zeigt positive Rückmeldung auf diesen Vorschlag. Dieses Anliegen wird an das Marketingteam verwiesen.
- Lara Teriete stellt die Abrechnung der Glühweinverkäufe vor und geht dabei verstärkt auf die unterschiedliche Umsätze der beiden Termine ein. Julia Krux berichtet, dass die Organisation am zweiten Termin verbesserungswürdig sei und in Zukunft bereits einige Tage vor dem Verkauf geflyert werden soll.

Miles Thust merkt an, dass obwohl eine Flatrate für einen positive Einkünfte gesorgt hat, die Lehrstühle diese Verkaufsstrategie nicht befürwortet haben. Somit wird vorgeschlagen mehr Wert auf Weihnachten und nicht Alkohol zu legen. Aus diesem Grund wird angeboten Glühwein mit Essen zu kombinieren oder das Thema "Pay what you want" in Erwägung zu ziehen.

Dabei merkt Mathis Homann an, dass besonders auf die Gesundheitsvorkehrungen zu achten ist, über welche man sich zuvor beim Gesundheitsamt informieren sollte.

TOP 5: GO, SATZUNG & BESCHLÜSSE

Die aktuelle GO, Satzung und Beschlüsse werden besprochen und einzeln erläutert.

TOP 6: TEAMKOMPETENZ

Aufgrund der bisher nicht festgelegten Zuständigkeit der Flyerverteilung, wird abgestimmt, ob diese Aufgabe, dem Marketingteam oder Partyteam zugeordnet werden soll. Es gibt eine Abstimmung, ob diese Aufgabe dem Marketing-Team überlassen werden soll.

Ja	Nein	Enthaltungen
20	8	10

Die Aufgabe der Flyerverteilung wird somit zukünftig dem Marketingteam übertragen.

TOP 7: SPONSORING KONZEPT

Lisa Plewa stellt Entwürfe vor.

1. Schreiben die für O-Woche: eindeutige Zustimmung. Die Seitenanzahl für die Werbung soll auf 3 Seiten korrigiert werden. Außerdem soll auf die Anzahl der erreichten Studenten hingewiesen werden.
2. Allgemeines Anschreiben: weitgehende Zustimmung. Wo das Logo bzw. die Werbung auf den Shirts stehen soll bleibt weiter offen. Die Frage, ob die Kooperationspartner auf der Fachschafts-Homepage stehen sollen, wird von „Aldi“ abhängig gemacht.

Philipp Lange wird die Anschreiben Korrektur lesen.

TOP 8: BUDGETANTRAG

Wie jedes Semester soll ein Nachwuchstreffen für neue Fachschafter durchgeführt werden. Viola Dohmen legt einen Budgetantrag vor, der einstimmig angenommen wird.

Ja	Nein	Enthaltungen
38	0	0

TOP 9: ERSTIFAHRT

Lisa Plewa stellt (als 2. Vorsitzende des Fördervereins) die Meinung des Fördervereins vor. Der Förderverein wird in Zukunft die Erstifahrt nicht weiter finanziell unterstützen. Wenn eine Erstifahrt erneut stattfinden soll, soll diese von der Fachschaft alleine finanziert werden. Es wird ein Meinungsbild eingeholt: „Soll erneut eine Erstifahrt geplant werden?“

Ja	Nein	Enthaltungen
14	13	9

Außerdem wird vorgeschlagen, für die Erstis in der O-Woche einen Grillabend oder Ähnliches zu organisieren. Meinungsbild: einstimmig positiv.

TOP 10: PARTYS

Vertagt auf die Sitzung am 24.02.2018. Fabian Helms verkündet, dass er und Eva Hülzevoort sich nicht erneut für das Party Team erneut zur Wahl stellen werden. Er appelliert vor allem an den Nachwuchs, Nachfolger zu finden.

TOP 11: STIMMUNG IN DER FACHSCHAFT

Die verschiedenen Karten zur jeweiligen Stimmung werden vorgelesen (Grün = positive Stimmung, gelb = neutrale Stimmung, rot = negative Stimmung). Die Ergebnisse werden anschließend gemeinsam besprochen.

TOP 12: SONSTIGES

- Die Diskussion über Laptops wird auf eine der kommenden Sitzungen vertagt.
- Antrag auf Beschlussfassung:
Lisa Plewa stellt zwei Anträge auf Beschlussfassung:
 - „Beschluss zur Aberkennung von Privilegien bei Fehlverhalten“
 - „Beschluss zu Restriktionen bei Fehlverhalten“Die Anträge werden auf einer der kommenden Sitzungen näher erläutert. Die Anträge sind dem Protokoll im Anhang beigefügt.
- Die nächste Sitzung ist am 24.01.2018.

ANMERKUNGEN ZUM PROTOKOLL

An dem in der Fachschaft einzusehenden Originalprotokoll angehängt, befindet sich die Anwesenheitsliste der Fachschafter im Original sowie die ein Budgetantrag und zwei Anträge auf Beschlussfassung.

Anwesende Fachschaftsräte (15):

Bak	Gordon
Dohmen	Viola
Evert	Katharina
Ewert	John
Fligge	Benjamin
Helms	Fabian
Koppers	Andre
Lange	Philipp
Schanz	Hendrik
Schubert	Nico
Schürmann	Carl Philipp
Stecking	Julia
Teriete	Lara
Thömmes	Maximilian
Thust	Miles

Anwesende Fachschafter (20):

Devichinskaya	Alla
Dorka	Melanie
Fabian	Noah
Grimsmann	Henrik
Heckershoff	Moritz
Heinz	Maximilian
Homann	Mathis
John	Jasper
Krux	Julia
Lotti	Enrico
Möllnitz	Mirco
Ortabas	Ceyda
Özer	Alperen
Peilecke	Manou
Rudolf	Patricia
Schulte	Simon
Steinhauser	Anja
Urban	Noah
Waßmuth	Janina
Wenzlaff	Kira

Gäste: (1)

Plewa	Lisa
-------	------

Dieses Protokoll bedarf zur Erlangung der Gültigkeit der Genehmigung durch die nächste Fachschaftssitzung. Die nächste Fachschaftssitzung findet am 21.01.2018 um 18:00 Uhr statt.

Protokollanten: Alla Devichinskaya & Patricia Rudolf

Duisburg, den 16.01.2018

Unterschrift